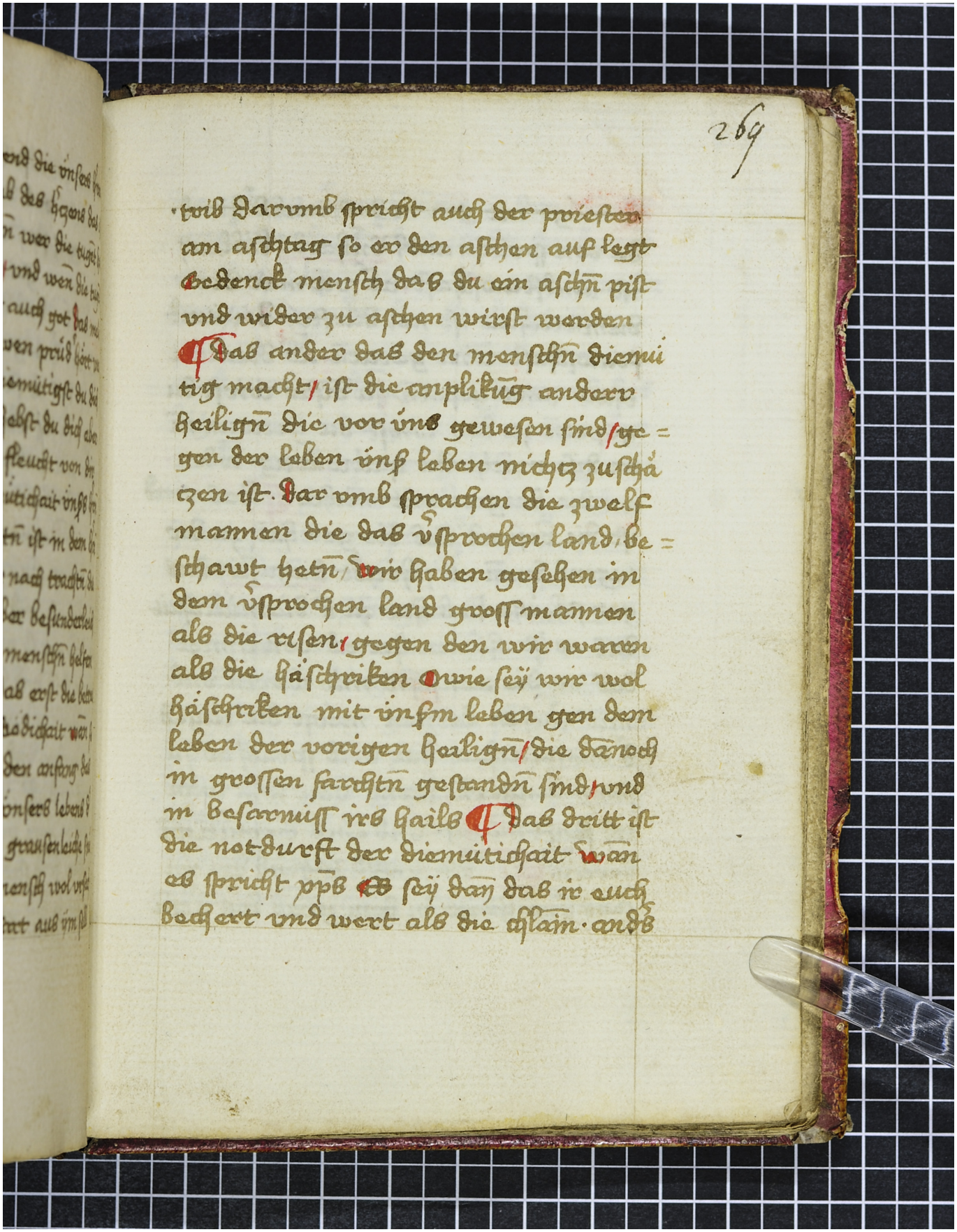
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35999
Copyright: Melk, Benediktinerstift



·wib Darumb spricht auch der priester
am aschtag so er den asthen auf legt
Gedenck mensch das du ein aschn pist
vnd wider zu asthen wirst werden
¶ Das ander das den menschn diemü
tig macht/ ist die enplikung andern
heilign die vor vns gewesen sind/ ge=
gen der leben vnsz leben nichtz zuschä
tzen ist. Dar vmb sprachen die zwelf
mamen die das vsprochen land/ be=
schawt hetn/ wir haben gesehen in
dem vsprochen land grosz mamen
als die risen/ gegen den wir waren
als die hästhriken ·wie sey wir wol
hästhriken mit vnsm leben gen den
leben der vorigen heilign/ die danoch
in grossen forchtn gestandn sind/ vnd
in besarnisz irs hails ¶ Das dritt ist
die notdurft der diemütichait wan
es spricht pps es sey dan das ir euch
bechert vnd wert als die schlain· ·ends